

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Sitzung des erw. Vorstandes am 23.06.2016 in Floh-Seligenthal

Anwesend: Thomas Kieschnick, Walter Rätsch, Gerhard Götz, Manfred Heurich,
Hans-Dieter Dömming, Matthias Herbst, Detlef Kieschnick

Entschuldigt: Christian Enzmann

Gäste: Norman Marr (Lok Meiningen), Wilfried Hildenbrandt (Mittelschmalkalden), Florian Losch (Näherstille), Frank Schneider (Zella-Mehlis), Jürgen Nitzsche (Floh-Seligenthal), Klaus Holland (Bermbach), Ditmar Herzberg, Andreas Bieler & Dominik Grambs (alle Metzels), Lutz Endter & Patrick Schwammberger (beide Trusetal-Brotterode), Karl-Heinz Dötsch (Henneberg)

1. *Begrüßung*

Die Anwesenden werden vom Vorsitzenden begrüßt. Er dankt Sportfreund Dömming nach dessen langfristiger Ankündigung über seinen Rückzug zum Ende der abgelaufenen Saison für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit als Nachwuchskoordinator und überreicht ihm ein Blumenpräsent.

Sein Nachfolger wird Detlef Kieschnick, der damit kommissarisch als Nachwuchskoordinator in den Vorstand aufrückt.

Des Weiteren informiert der Vorsitzende darüber, dass Sportfreund Enzmann ab sofort die Staffelleitertätigkeit in der Kreisklasse Schmalkalden übernehmen wird.

2. *Informationen zum neuen Ergebnisdienst "click TT"*

Obwohl der TTTV eigentlich bereits seit 2013 per DTTB-Beschluss verpflichtet gewesen wäre click TT zu nutzen, hatte man sich erbittert dagegen gewehrt - bisher mit Erfolg. Nachdem allerdings langfristig fest stand, dass von noch 6 verbliebenen Landesverbänden 4 weitere tt-info zur kommenden Saison nicht mehr nutzen werden, war der TTTV aufgrund der geplanten Abschaltung von tt-info seitens des Administrators nun auch dazu gezwungen click TT bereits zur kommenden Saison einzuführen.

Der Vorsitzende bittet in diesem Zusammenhang alle Vereine um Mitarbeit, damit die Saisonvorbereitung möglichst zügig voranschreiten kann und der Spielbetrieb rechtzeitig aufgenommen werden kann. Zusätzlich wird um Nachsicht gebeten, falls es systemseitig anfangs noch zu Problemen kommen sollte.

Der Vorstand steht bei Fragen jederzeit helfend zur Verfügung. Aktuelle Infos rund um die Umstellung auf click TT gibt es momentan täglich auf der Homepage des TTTV www.tttv.info

3. *Auswertung der Jahresversammlung des TTTV*

Thomas Kieschnick berichtet von der Jahresversammlung vom 18. Juni. Themen waren unter anderem die verbesserte Kommunikation mit dem DTTB sowie dem Landessportbund und Dank an die geleistete Arbeit der Ehrenamtlichen.

Die insgesamt 14 eingereichten Anträge (4 davon von unserem Kreisverband) sowie ein zur Abstimmung gebrachter Dringlichkeitsantrag wurden teils hitzig diskutiert. Die beiden weitreichendsten Beschlüsse stellen zum Einen die einmalige Erhebung einer Investitionsumlage an die Vereine in Höhe von 3 € je Ü-18-Spieler mit der Jahresrechnung 2/2016 und 2/2017 sowie die mit knapper Mehrheit beschlossene Einführung der 4er Mannschaften im Bezirk und im Kreis zur Saison 2017/2018 dar.

4. *Vorstellung eines Konzeptes zur Umsetzung des Beschlusses der Jahresversammlung auf Einführung der 4er Mannschaften im Bezirk/Kreis*

Der Vorsitzende stellt ein Konzept zur Umsetzung des 4er Mannschaftsbeschlusses vor. Es folgt die Diskussion über das geplante Konzept. Vor allem wird auch darüber diskutiert, ob auch eine neu gebildete Mannschaft bestehend aus Bezirksliga- und Kreisklasse-Spielern ein Startrecht in der Kreisoberliga bekommen soll. Eine Entscheidung über die Einführung wird zunächst auf eine der kommenden Sitzungen vertagt.

Das Konzept im Detail --> siehe Anlage 1.

5. *Antrag auf Einführung von 4er Mannschaften in der KK Schmalkalden*

Der ursprüngliche Antrag aus der Sitzung im Februar kommt heute planmäßig zur Abstimmung, wenngleich fraglich bleibt, ob aufgrund des Beschlusses der Jahresversammlung nicht sowieso ab 2017/2018 mit 4er Mannschaft gespielt werden soll.

Hauptargument für die sofortige Einführung ist, dass sich im Falle der 4er Mannschaft mehr Vereine in der KK Schmalkalden anmelden werden.

Der Antrag wird in der Folge einstimmig angenommen. Damit wird bereits ab der Saison 2016/2017 in der KK Schmalkalden mit 4er Mannschaften nach dem Werner-Scheffler-System gespielt.

6. *Stand der Vorbereitung in den einzelnen Ligen*

Es wird festgestellt, dass die meisten Vereine click TT bereits intensiv zur Saisonvorbereitung nutzen. Lediglich einzelne Vereine mussten vom Vorsitzenden angeschrieben bzw. angerufen werden, damit sie ihre Stammdaten erfassen.

Leider besitzen die Staffelleiter stand heute noch keine entsprechenden Zugangsberechtigungen, sodass zunächst offen bleibt, wann mit der Planung der Spielansetzungen begonnen werden kann. (Redaktionelle Anmerkung: Bei Niederschrift des Protokolls am 07.07.2016 Zugänge für unsere Staffelleiter endlich erhalten!)

Der Vorsitzende bittet die Vereine bei Problemen mit der Erfassung bei click TT ggf. Terminwünsche per Mail an den entsprechenden Staffelleiter sowie an den Sportwart zu schicken!

Danach wird die geplante Staffeleinteilung der einzelnen Ligen verlesen. Die Einteilung vereinsgleicher Mannschaften erfolgt weiterhin in einer Staffel. Es wird noch einmal daran erinnert, dass vor allem bei den vereinsinternen Duellen externe

Beobachter eingesetzt werden können, die auf den korrekten Ablauf der Punktspiele achten sollen! Insbesondere bei diesen Duellen ist auch die angesetzte Anfangszeit einzuhalten. Zuwiderhandlungen werden mit Punktabzug für beide Mannschaften bestraft! Dies wird auch in den Durchführungsbestimmungen so festgehalten.

Die komplette Einteilung ist als Anlage 2 einsehbar.

Die vorläufigen Spielpläne werden zur Vermeidung von Überschneidungen erst zeitnah nach denen des Bezirkes veröffentlicht.

Es folgt der Nachwuchsspielbetrieb. Hier gibt Sportfreund Dömming einen kurzen Einblick in die vergangene Saison sowie einen Ausblick auf die kommende. In diesem Zusammenhang wird es noch ein Rundschreiben an die Vereine geben, in dem die möglichen Nachwuchsmannschaften erfasst werden.

Hinsichtlich der anstehenden Kreismeisterschaften im Nachwuchs sowie der Relegationsspiele wird auf Wunsch der Vereine der Einsatz von Kreisschiedsrichtern in Betracht gezogen. Dies wird ggf. auf den entsprechenden Ausschreibungen bekannt gegeben.

7. *Sichtung und Anpassung des Rahmenterminplanes*

Der vollständige Rahmenterminplan der Saison 2016/2017 ist auf der Homepage des Kreisverbandes unter dem Unterpunkt "Terminplan" veröffentlicht. Auszugsweise folgen die Termine zu den Turnieren, der Pokalrunden und der Relegationsspiele.

7.1 Terminierung der Pokalrunden

Es erfolgt keine Terminierung von Pokalrunden. Details siehe TOP 9

7.2 Terminierung der Kreismeisterschaften

30.09.2016: KM alle weiblichen Klassen in Schwarza. Beginn: 16.30 Uhr.

01.10.2016: KM Schüler B & Jugend in Floh. Beginn: 13.00 Uhr.

02.10.2016: KM Schüler A & C in Floh. Beginn: 09.30 Uhr.

08.10.2016: KM Damen & Herren ab 13.00 Uhr in Meiningen.

23.10.2016: KM Senioren in Kaltensundheim. Beginn: 10.00 Uhr.

05.02.2017: KMM Senioren in Kaltensundheim. Beginn: 10.00 Uhr.

05.03.2017: Kreisminimeisterschaften in *vakant/Walldorf*. Beginn: 09.30 Uhr.

7.3 Terminierung der Kreisranglisten

17.03.2017: KRL alle weiblichen Klassen in Schwarza. Beginn: 16.30 Uhr.

18.03.2017: KRL Schüler B & Jugend in Floh. Beginn: 13.00 Uhr.

19.03.2017: KRL Schüler A & C in Floh. Beginn: 09.30 Uhr.

22.04.2017: Kreisvorrangliste der Herren in Kaltensundheim. Beginn: 13.00 Uhr.

29.04.2017: Kreisrangliste der Damen & Herren in Roßdorf ab 13.00 Uhr.

7.4 Terminierung der Relegationsspiele sowie des Spiels um die KMM

06.05.2017: Endspiel um die Kreismannschaftsmeisterschaft zwischen den beiden Staffelsiegern der Großkreisliga sowie Relegationsspiele um Auf- & Abstieg in Meiningen 14 Uhr Beginn

7.5 Terminierung der Kreis-Kinder-und-Jugendspiele

09.06.2017: Kreis Kinder- und Jugendspiele (A & C-Schüler) in Schwarza ab 16:30 Uhr

11.06.2017: Kreis Kinder- und Jugendspiele (B-Sch. & Jugend) in *vakant* ab 09:30 Uhr

8. *Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung der Durchführungsbestimmungen*
Die Durchführungsbestimmungen werden diskutiert und einzelne Passagen in gemeinsamer Abstimmung angepasst. Insbesondere gilt zu beachten, dass die Einzelaufstellung zur Rückrunde voraussichtlich bereits nach den TTR-Werten erfolgt. Die offiziellen Durchführungsbestimmungen finden sich auf der Homepage des Kreisverbandes unter dem Punkt "Aktuelles" sowie als Anlage 3 dieses Protokolls.
9. *Diskussion zu den Deutschen Pokalmeisterschaften*
Nach katastrophalen Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren schlägt der Sportwart vor, die DPM in Turnierform an einem Tag auszutragen als eine Art Event, an dem möglichst auch der Vorstand anwesend ist. Diesem Vorschlag stimmt der Vorstand mehrheitlich zu. Der Sportwart wird möglichst zeitnah eine entsprechende Ausschreibung mit Terminierung sowie einem Austragungsort verfassen.
10. *Gebührenerhebung für die Saison 2016/2017*
Die Gebührenbescheide für die Saison 2016/2017 werden in den kommenden Tagen weitgehend **per Post** an die jeweiligen Vereinsvorsitzenden versendet. Im Einverständnis mit anwesenden Mitgliedern einzelner Vereine erfolgt der Versand dieser Gebührenbescheide an sie per E-Mail.
Eventuell anfallende Ordnungsgebühren z.B. wegen Nichtantritt werden entsprechend des [Strafkataloges des Bezirksverbandes Südthüringen](#) erhoben.
11. *Sonstiges*
Der Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Abteilung Tischtennis des SV Floh-Seligenthal am 02.06.2016 aufgelöst und als TTV Floh-Seligenthal e.V. neu gegründet hat. Die Startplätze werden entsprechend übernommen.
Die nächste Sitzung findet Mitte Dezember statt und wird rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben. Gäste sind auch da wieder herzlich willkommen!

Für die Richtigkeit:



Thomas Kieschnick, Versammlungsleiter & Protokollant

Anlage

Konzept 4er Mannschaften

Staffeleinteilung 2016/2017

Durchführungsbestimmungen der Saison 2016/2017

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Konzept zur Einführung der 4er - Mannschaften auf Kreisebene

Aktuell: Großkreisliga Staffel 1 & 2 (19 Mannschaften)
Kreisklasse Schmalkalden (9 Mannschaften)
Kreisklasse Meinungen 1. & 2. (8 bzw. 5 Mannschaften)
Kreisklasse Suhl 1. & 2. (10 bzw. 6 Mannschaften)

Neu: Kreisoberliga Staffel 1 & 2 einführen als oberste Spielklasse im Kreis mit insgesamt maximal 20 Mannschaften. Alle anderen Ligen bleiben in der derzeitigen Form vorerst bestehen

Wer bekommt ein Startrecht in der Kreisoberliga?

1. neu gebildete Mannschaften, wenn sie mindestens aus 2 Bezirksligastammspielern & sonst nur Stammspielern der Großkreisliga der Saison 16/17 bestehen
2. Absteiger aus der 3. Bezirksliga
3. Verlierer der Aufstiegsrelegation zur 3. Bezirksliga
4. Platz 3 der Staffel 1 & 2 der Großkreisliga

Bei weiteren freien Plätzen steigt jeweils zuerst der bessere der Staffelvierten der Großkreisliga der Saison 16/17, dann der schlechtere Vierte, dann der bessere 5., dann der schlechtere 5. etc. in die Kreisoberliga auf. Die Entscheidungsreihenfolge lautet hierbei wie folgt: besseres Punktverhältnis, bei Gleichheit mehr gewonnene Punkte, bei Gleichheit besseres Satzverhältnis, bei Gleichheit mehr gewonnene Sätze, bei Gleichheit bessere Balldifferenz.

Wer bekommt ein Startrecht in der Großkreisliga?

1. neu gebildete Mannschaften, wenn sie mindestens aus 1 Bezirksligastammspieler & sonst nur Stammspielern der Großkreisliga der Saison 16/17 bestehen
2. neu gebildete Mannschaften, wenn sie mindestens aus 2 Bezirksligastammspielern & sonst aus Stammspielern der Großkreisliga oder der Kreisklassen der Saison 16/17 bestehen
3. neu gebildete Mannschaften, wenn sie ausschließlich aus Stammspielern der Großkreisliga der Saison 16/17 bestehen
4. Plätze 4 bis 8 der Staffeln 1 & 2 der Großkreisliga-Saison 16/17 sofern sie nicht aufgrund von freien Plätzen in die Kreisoberliga aufsteigen
5. jeweils Platz 1 der Kreisklassen Schmalkalden, Meinungen und Suhl. Bei Verzicht steigt der 2. der gleichen Klasse auf, bei dessen Verzicht tragen die 2. der anderen Klassen ein Relegationsspiel aus (Sieger steigt auf, bei freiem Platz ggf. der Verlierer)

Bei freien Plätzen verbleibt jeweils zuerst der bessere der Staffelnunten der Großkreisliga der Saison 16/17, dann der schlechtere Neunte, dann der bessere 10., dann der schlechtere 10. etc. in der Großkreisliga. Die Entscheidungsreihenfolge lautet hierbei wie folgt: besseres Punktverhältnis, bei Gleichheit mehr gewonnene Punkte, bei Gleichheit besseres Satzverhältnis, bei Gleichheit mehr gewonnene Sätze, bei Gleichheit bessere Balldifferenz.

Kreisklassen Schmalkalden, Meinungen und Suhl

In Schmalkalden werden neue Mannschaften ganz normal einsortiert. In den beiden anderen Kreisklassen wird die 1. KK bei Neumeldung von Mannschaften (diese müssen dann aus mindestens 2 GKL-Stammspielern der Saison 16/17 bestehen) auf maximal 12 Mannschaften aufgefüllt. Gibt es weitere Neumeldungen so steigt der 9. der 1.KK, dann der 8. usw. der Saison 16/17 in die 2. KK ab.

Über alle hier nicht genannten Konstellationen entscheidet der Kreisvorstand auf Antrag! Die Abgabefrist für diese Anträge sowie die Meldung neuer Mannschaften mit der gewünschten Spielklasse ist der **05.06.2017!**

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Staffeleinteilung zur Saison 2016/2017

Großkreislige:

Staffel 1:

Viernau 1 (Rückzug aus 3. BL)
Lok Meiningen 3 (Aufstiegsverzicht)
Jüchsen
Walldorf 2
Aschenhausen
Lok Meiningen 4
TTV Meiningen 2
Metzels 2
Jüchsen 2
Henneberg 2 (Aufsteiger)

Staffel 2:

Roßdorf 2 (Absteiger)
Werragrund 2 (Rückzug aus 3. BL)
Schmalkalden 3
Ebertshausen 2
Mittelschmalkalden
Floh - Seligenthal 4
Näherstille 3
Trusetal - Brotterode 3
Werragrund 3
Wasungen/Schwallungen 4 (Aufsteiger)

Kreisklasse Schmalkalden: **neu: 4er Mannschaft Werner-Scheffler-System!**

Roßdorf 3 (Absteiger)
Mittelschmalkalden 2
Bermbach 3
Viernau 2
Floh-Seligenthal 5 (neu)
Mittelschmalkalden 3 (neu)
Schmalkalden 4 (neu)

Kreisklasse Meiningen:

1. Kreisklasse:

Aschenhausen 2 (Absteiger)
Kaltensundheim 3 (Aufstiegsverzicht)
Lok Meiningen 5
Henneberg 3
Turbine Meiningen
Jüchsen 3
Wasungen/Schwallungen 5 (Aufsteiger)
Vachdorf (Aufsteiger)

2. Kreisklasse:

TTV Meiningen 3 (Absteiger)
Kaltensundheim 4
Henneberg 4
Metzels 3
Turbine Meiningen 2
Aschenhausen 3 (neu)
Henneberg 5 (neu)
Sülzfeld 3 (neu)

Kreisklasse Suhl:

1. Kreisklasse:

Dietzhausen (Aufstiegsverzicht)

Oberhof (Aufstiegsverzicht)

EG Suhl 3

Schwarza 4

Ebertshausen 3

EG Suhl 4

Hirschbach

EG Suhl 5

Zella-Mehlis 3

EG Suhl 6 (Aufsteiger)

2. Kreisklasse:

Viernau 3 (Absteiger)

Zella-Mehlis 4

Zella-Mehlis 5

Hirschbach 2

Ebertshausen 4

EG Suhl 7

Tischtennis Kreisverband

Schmalkalden-Meiningen-Suhl e.V.



Durchführungsbestimmungen der Saison 2016/2017 für den Mannschaftsspielbetrieb des Tischtennis Kreisverbandes Schmalkalden-Meiningen-Suhl (TTKV S-M-S)

1. Allgemeines

Zur Ergänzung und Umsetzung der Wettspielordnung des TTTV gelten für den Punktspielbetrieb auf Kreisebene die folgenden Durchführungsbestimmungen. Mit der Regelung für den Aufstieg gelten sie auch für die Schnittstelle zu den Spielklassen des Südthüringer Bezirksverbandes.

2. Termine

Die Organisation des kompletten Spielbetriebs:

- Saisonvorbereitung mit Aktualisierung der Vereinsdaten, Spielklassenzuordnung der Mannschaften, Pflege der Mannschaftsleiter-Kontaktdaten (eMail-Adresse!), Festlegung der Heim-Spieltage, Angabe von Terminwünschen (maximal 2 pro Halbserie) usw.
Termin: 20.06., verantwortlich: Verein
- Saisonvorbereitung mit Zuordnung der Spieler/-innen zu den einzelnen Mannschaften (VMMB)
Termin: 31.07. - Hinrunde; 27.12. - Rückrunde, verantwortlich: Verein
- Saisondurchführung mit Ergebnisübermittlung bei click-TT Thüringen (auch Deutsche Pokalmeisterschaften!), Beantragung von Spielverlegungen usw.
Termin: laufend, verantwortlich: Verein und Staffelleiter
- Saisonauswertung mit Bilanzen und Statistiken erfolgt ausschließlich über die Online Ligenverwaltungssoftware click-TT. Alle Angaben in den click-TT Ligen , insbesondere die Spieltermine , sind als verbindlich zu betrachten.

Beginn und Ende der Hin- bzw. Rückrunde sind dem Terminplan des TTKV S-M-S zu entnehmen.

Die Spielansetzungen sind spätestens drei Wochen vor Saisonbeginn, die bestätigten VMMB für die Hinrunde zwei Wochen vor Saisonbeginn und für die Rückrunde ab 01.01. in click-TT verfügbar und können dort ausgedruckt werden. Ein Versand durch die Klassenleiter erfolgt nicht. Erfolgen durch die Klassenleiter außerhalb dieser Fristen ausnahmsweise Änderungen der VMMB, sind die betroffenen Vereine hierüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

3. Spielmaterial

Die für Heimspiele vorgesehenen Ball- und Tischmarken sind bis zum **31.07.** in click-TT zu erfassen bzw. ggf. zu aktualisieren. Die Punktspiele werden in der Regel an zwei (identischen) Tischen durchgeführt. Es können auch mehrere Tische eingesetzt werden,

wenn beide Mannschaften damit einverstanden sind. An allen Tischen wird mit identischen Bällen gespielt

4. Spielsysteme und Mannschaftsaufstellungen

Die Meisterschaftsspiele der Großkreisliga werden mit 6er Mannschaften nach dem modifizierten Paarkreuzsystem ausgetragen. Die Meisterschaftsspiele der 1. und 2. Kreisklasse von Meiningen und Suhl sowie der 1. Kreisklasse Schmalkalden werden mit 4er-Mannschaften im Werner-Scheffler-System ausgetragen.

Grundlage für die Spielstärkenreihenfolge der Spieler/-innen eines Vereins sind zur Hinrunde die Ergebnisse des vorangegangenen Spieljahres und für die Rückrunde die Ergebnisse der Punktspiele der abgelaufenen Halbserie. Dazu wurde bisher nach Abschluss der Hin- bzw. Rückrunde für jede(n) Spieler/-in entsprechend der erzielten Einzelergebnisse eine Leistungszahl wie folgt ermittelt:

a) 1.&2. Kreisklasse Meiningen und Suhl, KK Schmalkalden (mod. Werner-Scheffler-System):
Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: 9 für Sieg gegen an 1 gesetzten Spieler, 6 für an 2 gesetzten Spieler, 4 für an 3 gesetzten Spieler, 3 für Sieg gegen an 4 gesetzten Spieler

b) Großkreisliga (mod. 6er Paarkreuz-System):
Leistungszahl = (Siege x Wertziffer(n)) / Spiele.

Pro Einzelsieg gibt es folgende Wertziffern: im 1. Paarkreuz: 9, im 2. Paarkreuz: 6, im 3. Paarkreuz: 4

Umstellungen innerhalb einer Mannschaft sind vorzunehmen, wenn sich zwischen den Leistungszahlen der Spieler/-innen unabhängig vom Paarkreuz Differenzen von 0,6 und mehr Punkten ergeben bei mindestens vier Einsätzen. Bei geringeren Differenzen kann vom Verein bestimmt werden, ob Umstellungen vorgenommen werden.

Voraussichtlich wird diese Leistungszahl jedoch nicht mehr benötigt, da geplant ist bereits zur Rückrunde die Aufstellung entsprechend des TTR-Wertes vorzunehmen. Eine endgültige Entscheidung hierzu erfolgt auf der Dezember-Sitzung des erweiterten Kreisvorstandes.

Für einen gemeldeten Stammspieler, der in der Vorrunde weniger als dreimal in seiner Mannschaft mitgewirkt hat, ist ein weiterer Spieler, entsprechend der Spielstärke, nachzunominieren. Dieser muss ebenfalls mindestens drei Einsätze als Stammspieler absolviert haben. (siehe WSO TTTV)

Die Regelung für Ersatzspieler wird wie folgt festgelegt: Ein Spieler ohne Sperrvermerk kann in allen oberen Mannschaften seines Vereines als Ersatzspieler mitwirken. Ab dem **vierten** Einsatz als Ersatzspieler, spielt er sich in **der Mannschaft, in der er den vierten Einsatz bestreitet (auch wenn es sein 1. Einsatz in dieser Mannschaft ist)**, fest und verliert die Spielberechtigung für alle darunterliegenden Mannschaften. Das heißt, er kann pro Halbserie maximal 3 mal als Ersatzspieler zum Einsatz kommen, ohne dass er sich festspielt.

Nachwuchsspieler können mit Jugendfreigabe des TTTV in Männermannschaften eingesetzt werden.

Aufstiegsspiele, das Spiel zur Ermittlung des Kreismeisters und Relegationsspiele gelten als Meisterschaftsspiele und werden als Pflichtspiele behandelt. Der Termin dieser Spiele

ist festgesetzt. Verlegungen oder Verschiebungen sind nicht gestattet. Bei Verstößen innerhalb dieser Spiele (z.B. Nichtantritt einer Mannschaft) erfolgen Strafen gemäß der Gebührenordnung des Bezirksverbandes. Bei aktiv gemeldeter Teilnahme an den DPM wird bei Nichtantritt ebenfalls eine Strafgebühr (30 €) fällig. Die Ergebnisse dieser Spiele sind unmittelbar nach Spielende an den Sportwart zu melden.

5. Sollstärke / Staffeleinteilung

Die Sollstärke einer Spielklasse beträgt zehn Mannschaften (20 Mannschaften in der Großkreisliga, 20 Mannschaften in der 1. und 2. Kreisklasse). Die Sollstärke darf nur überschritten werden, wenn ansonsten nicht alle auf eine höhere Spielklasse verzichtenden Mannschaften sowie alle Ab- und Aufsteiger aufgenommen werden können. In diesen Fällen spielt die betroffene Spielklasse mit einem entsprechenden Überhang. Am Ende der Spielzeit erhöht sich die Anzahl der Absteiger aus dieser Spielklasse entsprechend. Sollte die Sollstärke unterschritten werden wird mit der Anzahl der verbleibenden Mannschaften gespielt. Bei der Einteilung der Spielklassen gilt Aufstieg geht vor Abstieg.

Sollte ein Verein den Wunsch äußern die Staffel wechseln zu wollen, entscheidet der Vorstand über den Wechsel. Einen Wechselanspruch gibt es nicht. Das trifft auch für einen möglichen Wechsel von der KK Schmalkalden in eine der KK Meiningen oder Suhl zu.

6. Spielprotokoll / Meldung, Kontrolle, Genehmigung der Spielergebnisse

1. Die Heimmannschaft ist für die ordnungsgemäße Führung des Spielprotokolls verantwortlich. Bei Spielern/-innen mit gleichen Familiennamen muss auf jedem Fall der Vorname im Spielberichtsbogen eingetragen werden, auch wenn nur ein Spieler/-in eingesetzt wird.

2. Das Original des Spielprotokolls verbleibt beim Gastgeber, der Gast erhält eine Kopie des Protokolls. Ein Versand des Spielprotokolls an den Klassenleiter ist bei "normalem" Spielverlauf (d.h. es wurde kein Protest protokolliert) **n i c h t** erforderlich. Die Heimmannschaft ist zur Archivierung des Originals des Spielprotokolls bis zwei Monate nach Saisonende verpflichtet. Das Spielprotokoll ist ggf. nach Anforderung durch den Klassenleiter innerhalb einer Woche zuzusenden.

3. Zeitnah nach Spielende trägt der Mannschaftsleiter der Heimmannschaft (oder ein Ergebnisdienstverantwortlicher im Verein) das Gesamtergebnis in click-TT ein. Diese Meldung hat bis **Sonntag, 20.00 Uhr** bzw. bis zum **Folgetag des angesetzten Spiels, 20.00 Uhr** (für Spiele, die montags bis freitags stattfinden) zu erfolgen. Eine telefonische Meldung des Spielergebnisses an den Klassenleiter ist nicht erforderlich. Verstöße werden konsequent mit Ordnungsstrafen entsprechend dem Strafkatalog belegt!

4. Die Einzelergebnisse (einschließlich der in den jeweiligen Sätzen gespielten Bälle) müssen von der Heimmannschaft **binnen 48 Stunden** in click-TT erfasst werden.

5. Der Mannschaftsleiter der Gastmannschaft kontrolliert bis zum darauffolgenden Sonntag 20.00 Uhr anhand seiner Kopie des Spielberichts bogens die eingegebenen Ergebnisse. Bei Unstimmigkeiten kontaktiert er den Mannschaftsleiter der Heimmannschaft, um eine Korrektur herbeizuführen. Lassen sich eventuelle Differenzen nicht klären, ist der

Staffelleiter per e-Mail zu informieren, der dann ggf. das Original des Spielprotokolls anfordert.

6. Nach Verstreichen o.g. Fristen ohne Reklamation beim Klassenleiter genehmigt dieser die Spielergebnisse in click-TT. Die Klassenleiter geben keinerlei Gesamt- oder Einzelergebnisse in click-TT ein

7. Spielverlegungen

Spiele können im gegenseitigen Einvernehmen oder bei vorliegen eines offiziellen Grundes verlegt werden. Die Verlegungstermine sind immer vor Spielbeginn in click-TT über die jeweiligen Staffelleiter zu erfassen. **Die angesetzten Spielzeiten, auch der Spielbeginn, sind unbedingt einzuhalten.** Eigenmächtige Abweichungen werden mit Punktabzug für **beide** Mannschaften bestraft. Insbesondere bei vereinsinternen Duellen behält sich der Vorstand die Entsendung externer Beobachter vor um möglichen Wettbewerbsverzerrungen entgegen zu wirken.

Zusätzlich werden die Teilnahme einzelner Stammspieler an überregionalen Wettkämpfen wie Bezirksmeisterschaften, Landesmeisterschaften und darüber als offizieller Verlegungsgrund akzeptiert.

Der letzte Spieltag findet in der GKL gleichzeitig statt. Abweichungen sind hier nicht zulässig. In den Kreisklassen Suhl und Meiningen darf davon abgewichen werden, da hier die gesamte Saison wochentags ausgetragen wird. Dennoch sollte der Spieltag innerhalb der gleichen Kalenderwoche gespielt werden. Gleiches gilt für die Kreisklasse Schmalkalden.

Folgende Verfahrensweise ist bei allen Spielverlegungen einzuhalten:

1. Die Mannschaftsleiter einigen sich im Vorfeld über die Spielverlegung und einen neuen Termin.
2. Der Mannschaftsleiter der beantragenden Mannschaft leitet in click-TT den Spielverlegungsantrag ein und trägt im Online-Formular den Verlegungsgrund und den neuen Termin ein (Anträge ohne neuen Termin werden nicht durch die Klassenleiter genehmigt). Beim Abspeichern des Antrags erhalten sowohl der Klassenleiter als auch der gegnerische Mannschaftsleiter automatisch eine e-Mail mit dem Hinweis, dass ein Verlegungsantrag gestellt wurde.
3. Jetzt öffnet der andere Mannschaftsleiter den Verlegungsantrag und erteilt sein Einverständnis. Auch darüber werden der gegnerische Mannschaftsleiter und der Klassenleiter automatisch per e-Mail informiert.
4. Genehmigt jetzt der Klassenleiter die Spielverlegung, wird automatisch das neue Datum im Spielplan eingetragen. Solange noch der ursprüngliche Termin der Spielansetzung in click-TT sichtbar ist, gilt der Verlegungsantrag als nicht genehmigt.

8. Auf- und Abstiegsregelungen

Großkreisliga Staffel 1 und 2:

Entsprechend der Regelung des Südthüringer Bezirksverbandes steigen 3 Mannschaften der Großkreisliga in die 3. Bezirksliga auf. Die beiden Staffelsieger steigen automatisch auf und die Zweitplatzierten jeder Staffel tragen auf neutralen Tischen ein Aufstiegsspiel aus. Die Mannschaften ab Platz 9 der Großkreisliga Staffel 1 und 2 steigen in die 1. Kreisklasse ab. Um die Sollstärke von 10 Mannschaften je Staffel zu halten und etwaige mehr oder weniger Absteiger aus der 3. Bezirksliga aufzunehmen, tragen die Neuntplatzierten ein Relegationsspiel aus, ob es notwendig ist oder nicht. Dieses wird wie ein normales Meisterschaftsspiel im 6er Paarkreuz Modus ausgetragen. Zusätzlich können vom Vorstand Kreisschiedsrichter für diese Spiele bestellt werden, die über etwaige Regelfragen entscheiden und die Spiele zählen. Bei einem Unentschieden entscheidet die Satzdiffenz, bei Gleichheit die Balldifferenz über den Sieger. Die Relegationsspiele werden bereits zu Saisonbeginn terminiert und zeitnah nach dem letzten Saisonspieltag als Ausschreibung mit den beteiligten Mannschaften auf unserer Homepage veröffentlicht.

1. Kreisklasse Schmalkalden, Meiningen und Suhl:

Die Sieger der 1. Kreisklassen von Schmalkalden, Meiningen und Suhl steigen in die GKL auf. Bei Verzicht des Staffelsiegers ist der Zweitplatzierte dieser Staffel aufstiegsberechtigt. Sollte dieser auch verzichten bleibt als erstes der Sieger der GKL Relegation und danach der Verlierer der Relegation in der GKL. Erst bei weiteren freien Plätzen kann der Vorstand über die Austragung eines Aufstiegsspiels der beiden Zweitplatzierten der anderen Kreise entscheiden, welches mit 6er Mannschaft gespielt werden würde, da auch für die GKL diese Sollstärke benötigt wird. Der Letztplatzierte der KK Meiningen und Suhl steigt in die 2. Kreisklasse ab.

2. Kreisklasse Meiningen und Suhl

Die Erstplatzierten der 2. Kreisklasse von Meiningen und Suhl steigen in die 1. Kreisklasse auf.

Der Verzicht auf den Aufstieg, der Rückzug einer Mannschaft (mit Angabe der gewünschten Spielklasse) sowie die Abmeldung einer Mannschaft ist möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis zum **05.06.2017** beim Staffelleiter, beim Sportwart sowie beim Kreisvorsitzenden zu melden!!

Meldungen nach diesem Termin werden mit einer Ordnungsgebühr von 80 € geahndet.

9. Inkrafttreten

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 01.07.2016 in Kraft.

Rosa, den 25.06.2016
erweiterter Vorstand des TTKV SMS